



Die wichtigsten Themen
zur Trinkwasserversorgung
im Saarland



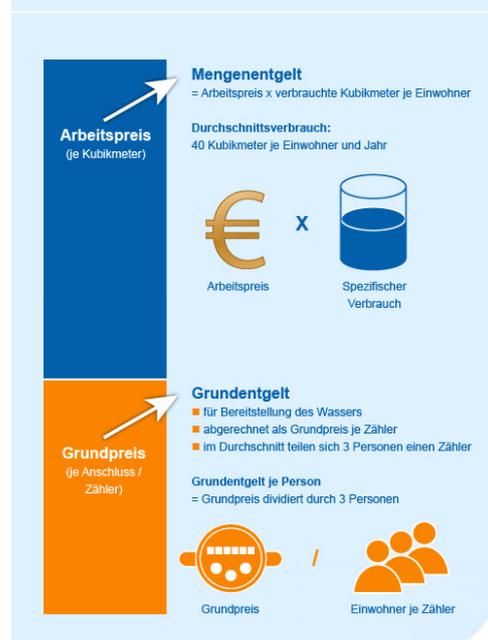
wirtschaftlichkeit.

Der Wasserpreis

In einem saarländischen 3-Personen-Haushalt fallen pro Person am Tag maximal 33 Cent für das Trinkwasser an.

Der Wasserpreis setzt sich aus zwei Anteilen zusammen, dem Grundpreis und dem Arbeitspreis. Der Grundpreis wird von den Wasserversorgungsunternehmen pro Wasserzähler für die Bereitstellung des Trinkwassers erhoben und ist unabhängig vom Trinkwasserverbrauch. Der Arbeitspreis gilt pro geliefertem Kubikmeter Trinkwasser (somit mengenabhängig).

Sie zahlen pro Tag max. 33 Cent (inkl. MwSt.)
pro Person für Ihr Trinkwasser (3-Personen-Haushalt)



Kosten der Trinkwasserversorgung

Für die Trinkwasserversorgung werden Brunnen, Wasserwerke, Hochbehälter und ein umfangreiches Leitungsnetz (vgl. Thema Technik) benötigt. Diese Infrastruktur für die Trinkwasserversorgung hat im Saarland einen Wert von über 2 Milliarden Euro.

Sie muss permanent überwacht, gewartet und instand gesetzt werden. Die Vorhaltung und ihre Unterhaltung verursachen bis zu 80 % der Kosten der Trinkwasserversorgung, welche komplett unabhängig von der verkauften Wassermenge anfallen.

Abhängig von der verbrauchten Menge sind variablen Kosten wie etwa Energieeinsatz und Verbrauchsmaterialien. Diese machen dagegen lediglich einen Anteil von ca. 20 % aus.

Fazit:

Eine Reduzierung des Wasserverbrauchs hat nur einen relativ geringen Einfluss auf die Gesamtkosten der Trinkwasserversorgung. Auch bei gesunkenem Verbrauch wird der Betrag, den der Kunde insgesamt für die Trinkwasserversorgung bezahlt, wenig sinken.

Zudem sorgt der demografische Wandel dafür, dass auch im Saarland mit einem starken Bevölkerungsrückgang zu rechnen ist. Voraussichtlich wird sich hier deshalb der Wasserverbrauch in den nächsten 20 Jahren um etwa 4,5 Millionen Kubikmeter reduzieren.

Das ist nicht ganz unproblematisch. Dies bedeutet, dass immer weniger Kunden die gleichbleibende Infrastruktur der Wasserversorgung bezahlen müssen.

Unsere Leistungen für Sie:

- reines, frisches Trinkwasser
- hervorragende Qualität
- Lieferung frei Haus, rund um die Uhr
- bester Service, 24 Stunden Erreichbarkeit





technik.

Niederschlag

Im Saarland fallen jedes Jahr etwa 800 mm Niederschlag - das entspricht ca. 2 Milliarden Kubikmetern. Regen und Schnee sickern zu einem großen Teil ins Erdreich und werden zu Grundwasser, das wiederum für die Trinkwasserversorgung zur Verfügung steht.

Wasserförderung

Das benötigte Trinkwasser (über 50 Mio. Kubikmeter pro Jahr) wird im Saarland ausschließlich aus Grundwasser gewonnen. Das geschieht über Brunnen, welche teilweise mehr als 100 m tief sind (ca. 200 Brunnen), oder in einigen Fällen auch über Quellen.

Wasserwerk

Im Wasserwerk wird das Grundwasser zu Trinkwasser aufbereitet. Aufgrund der hohen Qualität des saarländischen Grundwassers sind meist nur geringe technische Maßnahmen für die Aufbereitung notwendig. Häufig reicht es, die überschüssige Kohlensäure zu entfernen. Danach wird das Trinkwasser mithilfe großer Pumpen in die Wasserspeicher gepumpt.

Wasserspeicherung

Mithilfe von Wasserspeichern, wie z. B. Hochbehältern und Wassertürmen, werden die Verbrauchsschwankungen über einen Tag hinweg ausgeglichen. Durch die Höhenlage der Speicher ist ein konstanter Druck ohne zusätzliche Pumpen für die Lieferung zum Kunden gewährleistet. Im Saarland stehen über 200.000 Kubikmeter Speichervolumen zur Verfügung (dies entspricht 200 Millionen Litern).

Wasserverteilung

Von den Wasserwerken wird das Wasser über weit verzweigte Rohrleitungsnetze bis zum Kunden transportiert. Zu diesem Zweck betreiben die saarländischen Wasserversorger über 8.000 Kilometer Wasserleitungen.

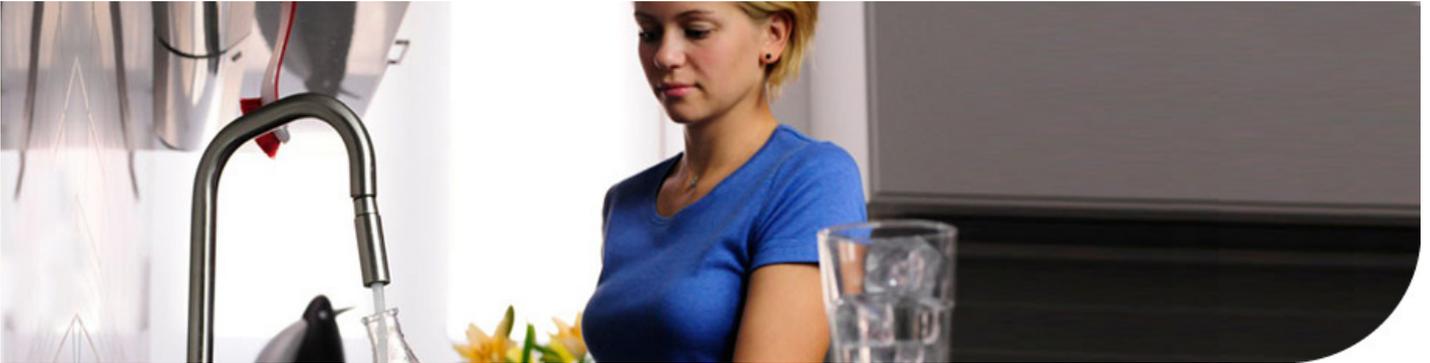
Wasserhausanschluss

Unter der Straße oder im Gehwegbereich in einer Tiefe von ca. einem Meter liegen die Versorgungsleitungen. Von dort führt jeweils eine Anschlussleitung bis ins Haus. Ein Wasserzähler misst und dokumentiert die jeweilige Verbrauchsmenge. Ab dem Wasserzähler ist der Hauseigentümer für die Hausinstallationen zuständig.

Trinkwasser im Saarland

Vom Brunnen bis zum Wasserhahn





qualität.

Unser Lebensmittel Nr. 1

Wasser ist lebenswichtig. Der Mensch kann längere Zeit ohne feste Nahrung auskommen, aber nur wenige Tage ohne Wasser überleben. Wasser ist zudem gesund und steigert unser Wohlbefinden. Es ist unser wichtigstes und hierzulande bestkontrolliertes Lebensmittel.

Trinkwasserqualität

Das Trinkwasser im Saarland besitzt eine sehr gute Qualität. Es wird ausschließlich aus Grundwasser gewonnen und ist somit im Gegensatz zu Oberflächenwasser (z. B. Flüsse, Stauseen) durch die Tiefenlage besser vor Schadstoffen geschützt. Bei der Förderung weist das Trinkwasser bereits einen hohen Qualitätsstandard auf und kommt weitgehend naturbelassen beim Kunden an.

Qualitätsüberwachung

Trinkwasser muss jederzeit hygienisch und chemisch einwandfrei sein. Wie unser Leitungswasser beschaffen sein muss, regelt die Trinkwasser-Verordnung mit ihren strengen Grenz- und Vorsorgewerten. Um eine hervorragende Trinkwasserqualität zu gewährleisten, werden im Saarland über 30.000 Trinkwasseranalysen pro Jahr gemeinsam mit den Gesundheitsämtern durchgeführt. So ist sichergestellt, dass Sie als Kunde stets Trinkwasser in bester Qualität erhalten.

Wasserhärte

Der Begriff Wasserhärte beschreibt im Wesentlichen den Gehalt des Wassers an Calcium (Ca) und Magnesium (Mg). Die Maßeinheit der Wasserhärte in Deutschland ist der deutsche Härtegrad (dH).

Die Wasserhärte liegt im Saarland, in Abhängigkeit der geologischen Bedingungen des Fördergebiets, überwiegend im Bereich weich bis mittel. Exakte Angaben zu Inhaltsstoffen und Wasserhärte Ihres Trinkwassers können Sie bei Ihrem regionalen Wasserversorger erfragen.

[Siehe Liste Wasserversorger auf Seite 13 und 14](#)



nachhaltigkeit.

Das gesamte Trinkwasser im Saarland wird ökologisch verträglich gefördert.

Da die Wasserversorger im Saarland nur 2/3 des Grundwassers ihres Fördergebiets nutzen, besteht ein ausreichender ökologischer Puffer. Somit werden lediglich 4 % des gesamten saarländischen Grundwassers, das sich jedes Jahr neu bildet, genutzt.

Die Trinkwasservorkommen erneuern sich ständig selbst (Wasserkreislauf).

Im Gegensatz zu Erdöl und Kohle bewegt sich Wasser in der Natur in einem ständigen Kreislauf. Er beginnt, wenn das Wasser verdunstet und in die Atmosphäre aufsteigt. Das verdunstete Wasser gelangt dann in Form von Niederschlag wieder auf die Erdoberfläche. Der Niederschlag sickert in den Boden ein, wo er entweder bis zum Grundwasser gelangt oder langsam hangabwärts in die Flüsse fließt. Durch den Regen wird das Grundwasser regelmäßig aufgestockt, sodass die Versorgung im Saarland unbefristet gesichert ist. Dies erfolgt vor allem im Winterhalbjahr, wovon wir im Sommer profitieren.

Die Trinkwasserversorgung ist auch im Sommer sicher

Im Gegensatz zu wasserarmen Regionen in der Welt ist die Versorgung mit Trinkwasser im Saarland auch in trockenen heißen Sommern stets gewährleistet: Jedem Bürger steht das Trinkwasser in hervorragender Qualität und ausreichender Menge zur Verfügung. Die Trinkwasserversorger in unserer Region verfügen über sehr leistungsfähige Grundwasserspeicher und daher darf Wasser im Saarland auch im Sommer für alle gewünschten Aktivitäten genutzt werden.

Fördergebiete sind durch ausgewiesene Trinkwasserschutzgebiete geschützt

Die Trinkwasserversorgung im Saarland erfolgt ausschließlich über Grundwasser, es wird kein Oberflächenwasser, wie z.B. aus Talsperren oder Flüssen, genutzt. Zudem sind die Bereiche um die Brunnen bzw. Quelfassungen in der Regel großräumig als Trinkwasserschutzgebiete ausgewiesen, in denen schädliche Nutzungen oder Tätigkeiten verboten sind. Die Aufsichtsbehörden und Trinkwasserversorger kontrollieren regelmäßig die Einhaltung dieser Vorgaben. Dies sichert langfristig die Qualität und Sauberkeit des Grundwassers und damit des Trinkwassers.

Versorgungssicherheit für Generationen durch moderne Netze

Die Wasserverluste liegen im Saarland auf einem der niedrigsten Niveaus weltweit. Durch regelmäßige Investitionen in die Netze und optimierte Wartung der Anlagen stellen die Wasserversorger des Saarlands das Funktionieren der Trinkwasserversorgung auch für nachfolgende Generationen sicher. Dafür investieren die Saarländischen Wasserversorgungsunternehmen über 30 Millionen Euro pro Jahr in ihre Anlagen.



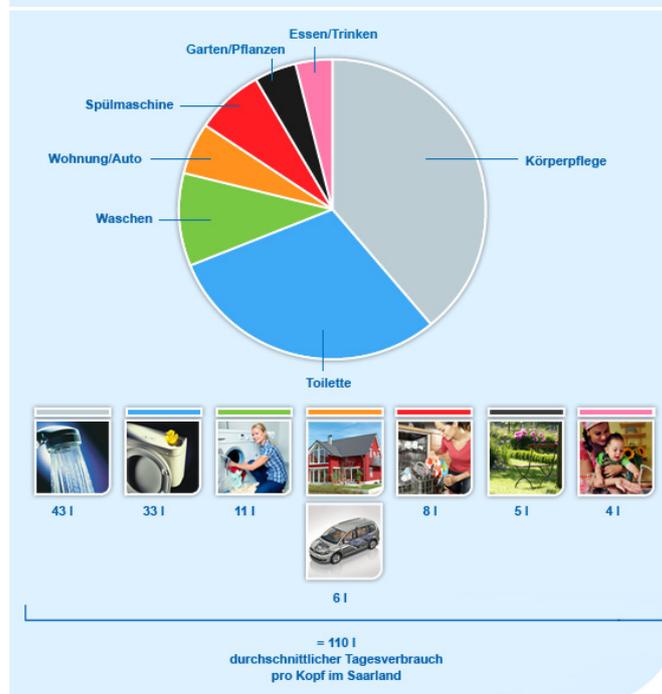
verwendung.

Trinkwasserlieferung

Die saarländischen Trinkwasserversorger beliefern Haushalte und Gewerbe mit einer Jahresmenge von über 50 Millionen Kubikmeter Trinkwasser. Davon gehen über 40 Millionen Kubikmeter an Privathaushalte.

Die Wasserabgabe ist seit Jahrzehnten stark rückläufig. Dieser Rückgang beläuft sich auf etwa 25 % in den letzten 20 Jahren. Dies führt zu einer Verringerung der Auslastung bestehender Netze und Anlagen, wodurch sich ein erhöhter Betriebsaufwand ergibt (zum Beispiel Netzspülungen).

Für 33 Cent pro Person erhalten Sie täglich ein Sorglospaket frei Haus



Der Pro-Kopf-Verbrauch im Saarland beträgt zurzeit 110 Liter pro Tag und liegt damit 10 % unter dem Bundesdurchschnitt.

Zukunftsperspektive

Die Abgabemenge wird sich auch in den nächsten Jahren noch deutlich verringern. Die Hauptursache dafür ist der demografische Wandel im Saarland. Die Bevölkerung des Saarlandes wird in den nächsten 20 Jahren um etwa 130.000 Einwohner zurückgehen und dies wird allein einen Rückgang der Jahresabgabemenge um mehr als 4,5 Millionen Kubikmeter verursachen.

Auch der Klimawandel wird in den nächsten Jahrzehnten Auswirkungen auf die Wasserversorgung haben: feuchte Winter und trockenere Sommer. Auf diese Situation stellen sich die saarländischen Wasserversorgungsunternehmen ein, so dass auch zukünftig die Wasserversorgung gesichert ist.



kundenservice.

Die Wasserversorger im Saarland liefern ihren Kunden an 365 Tagen rund um die Uhr Trinkwasser frei Haus. Trotz all unserer Bemühungen sind Rohrbrüche leider unvermeidbar, und es kann dadurch zu meist kurzen Versorgungsunterbrechungen kommen.

Um die Beeinträchtigungen der Kunden so gering wie möglich zu halten, wird von jedem saarländischen Wasserversorger eine „Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft“ vorgehalten. Diese gewährleistet eine möglichst kurzfristige Behebung der Schäden.

[Ihr örtlicher Versorger steht Ihnen für weitere Fragen](#)

- zum Neuanschluss
- zum Umzug
- zur Technik
- zur Qualität (Wasserhärte/Analysen)
- zur Rechnung

[gerne zur Verfügung \(siehe Seite 13 und 14\).](#)



zahlen, daten, fakten.

Titel	Wert	Kommentar
Allgemeine Daten		
Abgegebene Wassermenge pro Jahr	50 Mio. Kubikmeter	5 x Wassermenge des Bostalsees
Anzahl der Trinkwasseranalysen pro Jahr	30.000	
Pro-Kopf-Verbrauch	110 Liter pro Tag	10 % unter Bundesdurchschnitt
Wirtschaftliche Daten		
Anzahl der Wasserversorgungsunternehmen	45	
Anzahl der Beschäftigten	400	
Anlagevermögen	2,3 Mrd. Euro	
Investitionsvolumen	ca. 35 Mio. Euro pro Jahr	
Technische Daten		
Anzahl der Brunnen	321	in Betrieb - einschließlich Quellen
Max. Tiefe der Brunnen	520 Meter	
Anzahl der Wasserwerke	53	
Anzahl der Hochbehälter	236	einschließlich Turmbehälter
Speichervolumen der Hochbehälter	310.000 Kubikmeter	310 Mio. Liter
Länge der Leitungen	ca. 8.000 Kilometer	ohne Hausanschlussleitungen
Anzahl der Hausanschlüsse	300.000	
Härtebereich	weich bis mittel	

Stand: 01.03.2012



wir über uns.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf www.trinkwasser-im-saarland.de oder bei Ihren örtlichen Wasserversorgern.

Kontaktübersicht Wasserversorgungsunternehmen Saarland:

[energis GmbH](#)

[Gas- und Wasserwerke Bous-Schwalbach GmbH](#)

[Gemeinde Nonnweiler-Gemeindewasserwerk](#)

[Gemeindewasserwerk Schmelz](#)

[Gemeindewasserwerk Beckingen](#)

[Gemeindewasserwerk Mettlach](#)

[Gemeindewasserwerk Perl](#)

[Gemeindewasserwerk Quierschied](#)

[Gemeindewasserwerk Riegelsberg](#)

[Gemeindewasserwerk Weiskirchen](#)

[Gemeindewerke Kleinblittersdorf GmbH & Co. KG](#)

[Gemeindewerke Heusweiler GmbH](#)

[Gemeindewerke Kirkel GmbH](#)

[Gemeindewerke Wadgassen GmbH](#)

[Hochwald Wasser GmbH](#)

[KDÜ Kommunale Dienste Überherrn GmbH](#)

[KEW Kommunale Energie- und Wasserversorgung AG](#)

[Stadtwerke Bexbach GmbH](#)

[Stadtwerke Blietal GmbH](#)

[Stadtwerke Dillingen/Saar GmbH](#)

[Stadtwerke Friedrichsthal GmbH & Co. KG](#)

[Stadtwerke Homburg GmbH](#)

[Stadtwerke Lebach GmbH & Co. KG](#)

[Stadtwerke Merzig GmbH](#)

[Stadtwerke Saarbrücken AG](#)

[Stadtwerke Saarlouis GmbH](#)

[Stadtwerke St. Ingbert GmbH](#)

[Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH](#)

[Stadtwerke Völklingen Netz GmbH](#)

[Technische Werke der Gemeinde Rehlingen-Siersburg GmbH](#)

[Technische Werke Mandelbachtal](#)

[TWE Technische Werke der Gemeinde Ens Dorf GmbH](#)

[TWL Technische Werke der Gemeinde Losheim GmbH](#)

[TWM Technische Werke der Gemeinde Merchweiler GmbH](#)
[TWS Techn. Werke der Gemeinde Saarwellingen GmbH](#)
[Wasserleitungszweckverband Gau Süd](#)
[Wasserversorgung Ostsaar GmbH](#)
[Wasserversorgungsverband Kreis St. Wendel](#)
[Wasserwerkzweckverband Bous/Schwalbach-Püttlingen-Saarwellingen](#)
[Wasserzweckverband Warndt](#)
[Wasserzweckverband der Gemeinde Nalbach](#)
[WWW Wasser- und Energieversorgung Kreis St. Wendel GmbH](#)
[WWS Wasserwerk Saarwellingen GmbH](#)
[WWW Wasserwerk Wadern GmbH](#)
[Zweckverband Wasserversorgung der Stadt und Landgemeinde Neunkirchen](#)

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Webseiten der saarländischen Verbände und Vereine der Wasserwirtschaft:



Landesgruppe
Saarland

[Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
- Technisch-wissenschaftlicher Verein -
Landesgruppe Saarland \(DVGW-LG Saarland\)](#)

Der [DVGW](#) fördert das Gas- und Wasserfach in technischer und technisch-wissenschaftlicher Hinsicht. Seit mehr als 150 Jahren setzt sich der DVGW für Sicherheit und Qualitätsstandards im Gas- und Wasserfach ein und ist eine Plattform für den fachübergreifenden, technikorientierten Erfahrungsaustausch.

In der DVGW-Landesgruppe Saarland engagieren sich 55 Unternehmen und zahlreiche persönliche Mitglieder.



[Verband der Energie- und Wasserwirtschaft des Saarlandes e.V. \(VEWSaar\)](#)

Der [VEWSaar](#) vertritt die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Fachwelt, Medien und Öffentlichkeit auf Landesebene und arbeitet mit dem Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft ([BDEW](#)) in Berlin zusammen.

Im VEWSaar sind 68 Mitgliedsunternehmen vertreten.



Landesgruppe Saarland

[Verband kommunaler Unternehmen e.V.
Landesgruppe Saarland \(VKU-LG Saarland\)](#)

Der [VKU](#) ist die Interessenvertretung der kommunalen Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft. Er bündelt hierbei die Interessen der kommunalen Unternehmen und nimmt Einfluss auf die politische Willensbildung und Gesetzgebung.

Die VKU-Landesgruppe Saarland vertritt insgesamt 24 Unternehmen.
